



# Der gut sortierte Kleiderschrank

## *EIN ÜBERSICHTLICHER KLEIDERSCHRANK*

Wer kennt das nicht? Du stehst vor einem vollen Kleiderschrank und denkst, dass du nichts zum Anziehen hast. Wir alle wissen in dem Moment, dass wir offensichtlich genug Kleidung haben – wir stehen schließlich vor einem randvoll gefüllten Schrank. Trotz der Kleiderberge finden wir jedoch nichts, was uns gefällt.

In dieser Situation hat es mir geholfen, meinen Kleiderschrank übersichtlicher einzuräumen. Ist der Kleiderschrank gut und überschaubar sortiert, ist das schon die halbe Miete, um sich morgens in einer vertretbaren Zeit schöne, passende Outfits für den kommenden Tag herauszusuchen.

Beim Schreiben dieses Buchs habe ich überlegt, ob das Kapitel »Der gut sortierte Kleiderschrank« oder »Der Kauf von Kleidung« an erster Stelle stehen sollte. Beide Themen sind superwichtig für einen übersichtlichen Kleiderschrank, aus dem man in wenigen Sekunden immer wieder tolle Kombinationen zusammenstellen kann. Ich habe mich dazu entschieden, das Thema Ordnung zu priorisieren, da es nachhaltiger ist, erst einmal mit dem zu arbeiten, was man hat. Danach kann man erst entscheiden, was man braucht – und was nicht – und was man gegebenenfalls in der Garderobe ergänzen könnte, um immer den Style tragen zu können, in dem man sich rundum wohlfühlt.

Im folgenden Kapitel gebe ich dir Tipps und Anregungen, um Ordnung in deinen Kleiderschrank zu bringen. Ich möchte dir zeigen, welche Methoden mir geholfen haben. Aus diesen Vorschlägen kannst du dir heraussuchen, was am besten für dich passt und in deinem Alltag funktioniert, und es gegebenenfalls noch ergänzen.



## CAPSULE-WARDROBE

Eine Capsule-Wardrobe ist eine minimalistische Garderobe, die hauptsächlich aus Basic-Teilen und einigen wenigen Statement Pieces besteht. Mit den Statement Pieces werden die Basic-Outfits derart aufgewertet, dass sie deinem Look das besondere Etwas verleihen und für verschiedene Anlässe angemessen sind. Die Capsule ist so zusammengestellt, dass alle Kleidungsstücke bestmöglich untereinander kombinierbar sind. Auf diese Art und Weise hat man schon mit einer geringen Anzahl an Kleidungsstücken eine große Auswahl an verschiedenen Outfits. Der Begriff »Capsule-Wardrobe« wurde 1970 das erste Mal von der Londoner Boutique-Besitzerin Susie Fax verwendet und findet nach und nach immer mehr Anhänger\*innen in der Modewelt. Vor allem bei Menschen, denen es so wie mir geht und die sich das Leben mit einer gut sortierten Garderobe einfacher machen wollen. Die meisten Capsule-Wardrobes bestehen aus etwa 30–40 Teilen. Das ist kein Muss, sondern nur eine Orientierung, letztendlich kann jede\*r selbst entscheiden, mit wie vielen Teilen er oder sie die eigene Capsule bestücken möchte. Ziel ist es, die darin enthaltenen Kleidungsstücke so auszuwählen, dass sie alle zusammenpassen und sowohl für den Alltag als auch für den etwas besonderen Anlass tauglich sind. Du brauchst dabei auch nicht den neuesten Trends zu folgen oder dir die von Modemagazinen ernannten Must-Haves anschaffen. Jedes darin enthaltene Teil soll einfach dein Lieblingsstück sein, in dem du dich auf Anhieb wohlfühlst, wenn du es anziehst.

Um die besten Kombinationen für dich persönlich zu ermitteln, ist es wichtig, dass du dir zunächst Gedanken über deinen Alltag machst. Nur wenn du weißt, nach welchen Bedürfnissen deine Capsule-Wardrobe zusammengestellt werden soll, kannst du dir die für dich perfekten Teile herausuchen. Um dir bewusst zu werden, was du eigentlich von einer Garderobe erwartest, können die folgenden Fragen hilfreich sein:

- Wie schaut bei mir eine normale Woche aus?
- Was mache ich normalerweise an den einzelnen Tagen?
- Brauche ich mehr Basics oder eine etwas schickere Garderobe?

HIER HAST DU PLATZ  
FÜR NOTIZEN ♥

